

# Deine Rolle: Die unterbezahlte Superheldin

Wenn du als „unterbezahlte Superheldin“ aus dem Self-Check kommst, weißt du es schon lange: Du gibst jeden Tag 150 %, aber dein Kontoauszug spiegelt das nicht wider.

Du bist die Expertin. Die Macherin. Die, die alles jongliert: Launches, Newsletter, Kund:innen, Social Media, Buchhaltung, Technik ... die Liste ist endlos. Du funktionierst.

Aber der Preis ist hoch.

- **Dein Umsatz hinkt deinem Einsatz meilenweit hinterher.**
- **Deine To-Do-Liste wird länger, deine Energie immer weniger.**
- **Du trittst auf der Stelle und hast das Gefühl, dich selbst zu verlieren.**

Du spürst es in jeder Faser deines Körpers: **So. Kann. Es. Nicht. Weitergehen.**

Ende 2017 war ich am selben Punkt. Von außen sah she-preneur erfolgreich aus. Innen drin war ich ausgebrannt und am Limit.

Meine To-Do-Liste wurde immer länger. Die Kosten stiegen.

Und die Umsätze? Reichten nicht zum Leben. Mit einem Nebenjob hielt ich mich über Wasser.

Ich hatte keine Luft zum Atmen. Kein Platz zum Denken. Keine Energie für Freunde, Spaß oder mich selbst.

Und das Schlimmste: Ich hatte das Gefühl, **mich selbst verloren zu haben.**

Mein Wendepunkt war die schmerzhaft, aber befreiende Erkenntnis: **Ich muss aufhören, wie eine Angestellte in meinem eigenen Business zu arbeiten. Stattdessen muss ich anfangen, es wie eine echte Unternehmerin zu führen.**

Dass ich nicht weiter wachsen konnte, lag nämlich nicht an mangelnder Disziplin oder schlechtem Zeitmanagement. Es lag daran, dass **ich mich mit den falschen Aufgaben beschäftigt habe.**

Das habe ich dann verändert:

- **Weg vom Abarbeiten, hin zum strategischen Gestalten.**
- **Weg von „Alles selbst machen“, hin zum Fokus auf meine Genie-Zone.**
- **Weg vom Reagieren, hin zum Führen.**

Denn die meisten Aufgaben, die deine Zeit fressen, sind operatives „Klein-Klein“. Sie halten dein Business am Laufen, aber sie lassen es nicht wachsen.

**Denn wenn du dich immer nur um To-Dos kümmerst, die dir keinen Umsatz bringen, sondern nur deine Zeit fressen, wie willst du dann mehr Umsatz generieren?**

Was du also brauchst ist:

- ✓ **Klarheit:** Die 5 % deiner Aufgaben zu identifizieren, die 95 % deines Umsatzes bringen.
- ✓ **Fokus:** Deine Zeit und Energie ausschließlich auf diese Aufgaben zu lenken.
- ✓ **Loslassen:** Den Rest automatisieren, delegieren oder eliminieren.

**Das klingt erstmal unmöglich, wenn du bis zum Hals in Aufgaben steckst?**

Verstehe ich.

Aber genau deshalb ist jetzt der Moment, an dem du rauszoomen musst.

Du brauchst den Blick aus der Vogelperspektive, um strategisch entscheiden zu können, **was wirklich wichtig ist.**

Denn:

- 👉 Es geht nicht darum, **mehr** zu machen.  
Es geht darum, **weniger** zu machen, und zwar das Richtige.

## Dein nächster Schritt raus aus der Selbstausschöpfung

Wenn du spürst: „Ich will da raus! Ich will endlich verdienen, was ich wert bin“, dann ist der Workshop „The Shift“ dein direkter Weg dorthin.

In zwei intensiven Tagen zoomen wir aus deinem Tagesgeschäft heraus. Wir finden den einen Hebel, der 80% deines Wachstums ausmacht, und bauen deinen persönlichen Umsetzungsplan für mehr Fokus und Freiheit.

Übrigens: „The Shift“ ist mehr als nur ein Workshop. Es ist deine Eintrittskarte in die nächste Stufe deines Business. Erfolgreiche Absolventinnen haben die Möglichkeit, in mein Mentoring-Programm „Grow Your Impact“ aufgenommen zu werden – für alle, die bereit sind, ihren Plan mit meiner Begleitung umzusetzen.

👉 [Ja, ich will meinen Shift! \(Platz im Workshop sichern\)](#)